



Tolle Truppe: Das Blasorchester Hövelhof im Volksbildungswerk steht unter der Leitung von Björn Zimmermann.

FOTO: ORCHESTER

Alles neu beim Blasorchester

Björn Zimmermann leitet Hövelhofer Musiker / Erweitertes Angebot

■ **Hövelhof (NW).** Neben der Namensumstellung vom Jugendblasorchester zum Blasorchester Hövelhof im Volksbildungswerk hat sich bei den Musikern einiges getan: Die Organisation wurde neu strukturiert. Neuerungen gibt es auch in der musikalischen Leitung.

Alexander Wiethoff, der das Orchester als Interimsdirigent durch die Sommer-Saison geführt hat, stellte aufgrund seiner anstehenden Diplomarbeit und beruflichen Veränderungen den Dirigentenstab zur Verfügung, hält dem Orchester aber nach wie vor als Trompeter die Treue. Nun musste ein neuer Dirigent verpflichtet werden.

Nach intensiver Suche ist es gelungen, den gebürtigen Hesen und Vollblutmusiker Björn Zimmermann als musikali-

schen Leiter des Blasorchesters zu verpflichten. Er ist hauptberuflicher Saxophonist beim Heeresmusikkorps II der Bundeswehr in Kassel.

Bereits im Alter von 15 Jahren leitete er das TV Orchester Hornseelbach. Der studierte Musiker dozierte bereits bei verschiedenen Seminaren und spielt außerdem Klavier und Klarinette. Da ein Heeresmusikkorps natürlich auch eigene Konzerte und Auslandseinsätze hat, braucht Björn Zimmermann einen qualifizierten Stellvertreter, der die Probenarbeit durchführt und Auftritte leitet. Der Vorstand gewann dafür Markus Melcher.

Markus Melcher hat schon in früheren Jahren im Jugendblasorchester mit der Ausbildung von Schülern musikalische Akzente gesetzt und in seiner Laufbahn unter anderem als Trompe-

Logo und Homepage

■ Einhergehend mit den Neuerungen wurde auch ein neues Logo für das Blasorchester, in Zusammenarbeit mit der Hövelhofer Firma GAD Graphic And Design entwickelt und erstmals beim Hövelmarkt vorgestellt. Die neue Homepage ist zu finden unter: www.blasorchester-hoewelhof.de

ter beim Heeresmusikkorps Münster sein Können gezeigt.

Neben der Weiterentwicklung des Blasorchesters ist nach wie vor die musikalische Ausbildung von Kindern und Jugendlichen eine der wichtigsten He-

rausforderungen. Um sie altersgerecht zu fördern, aber auch zu fordern, wurden innerhalb des Blasorchesters ein Jugendorchester sowie eine Nachwuchsgruppe gegründet. In der Nachwuchsgruppe haben die Jüngsten zusätzlich zum Einzelunterricht die Möglichkeit, zum ersten Mal gemeinsam mit Gleichaltrigen zu musizieren.

In der nächsten Stufe, dem Jugendorchester, wird das musikalische Niveau der Jugendlichen erweitert bis erste Auftritte absolviert werden können, so dass schließlich der Sprung in das Blasorchester problemlos möglich ist. Beide Musikgruppen stehen seit dem Sommer unter der musikalischen Leitung von Karin Horenkamp, die sich schon seit Jahren für die Jugendarbeit engagiert und ausgebildete Dirigentin ist.